



Donnerstag, 29. August 2019

Ausgabe 35, Seite 8

Bekanntes und weniger Bekanntes über Wilhelm Busch

Innerhalb der Reihe „Literatur on Tour“ gibt es am 19. September auf dem Gimbacher Hof eine Lesung mit Thomas Berger.

Die Überschrift: „Doch eine Sehnsucht bleibt zurück ... – Bekanntes und weniger Bekanntes von und über Wilhelm Busch.“

Die Lesung des Kelkheimer Autors und Kulturförderpreis-

trägers Thomas Berger stellt bekannte und weniger bekannte Texte des Dichters und humoristischen Zeichners vor und vermittelt Einblicke in sein Leben. Sehr viel weniger bekannt ist, dass Wilhelm Busch eigentlich Kunstmaler werden wollte und auch ein entsprechendes Studium begann.

Um den Lebensunterhalt zu

verdienen, blieb der persönlich ernste und zurückgezogen Lebende bei seinen bebilderten Zweizeilern.

Auch sein Bestreben, als Lyriker und Prosaist anerkannt zu werden, scheiterte.

Ob „Max und Moritz“, „Fips der Affe“ oder „Die fromme Helene“ anwesend sein werden, ist nicht bekannt.